

Escitalopram zur Behandlung von Ängsten bei koronarer Herzkrankheit

Datum: 17.10.2022

Original Titel:

Longer term benefits of exercise and escitalopram in the treatment of anxiety in patients with coronary heart disease: Six month follow-up of the UNWIND randomized clinical trial

Kurz & fundiert

- Eine koronare Herzerkrankung (KHK) wird häufig von Ängsten begleitet
- Kann das Antidepressivum Escitalopram [Ängste](#) bei KHK-Patienten reduzieren?
- Vergleich von Escitalopram mit körperlichem Training und [Placebo](#)
- 6-monatige Nachbeobachtung der US-amerikanischen Studie UNWIND

DGP - Angststörungen sind eine häufige Begleiterkrankung bei Patienten mit koronarer Herzkrankheit (KHK). Eine wirksame Behandlung von Angstzuständen bei KHK-Patienten ist bisher unzureichend untersucht.

Die randomisierte [klinische Studie](#) UNWIND konnte bereits zeigen, dass eine 12-wöchige Behandlung mit Escitalopram [Ängste](#) bei KHK-Patienten besser reduziert als körperliches Training oder [Placebo](#). US-amerikanische Wissenschaftler haben nun untersucht, ob dieser Effekt über einen Zeitraum von 6 Monaten bestehen bleibt.

Vergleich von Escitalopram mit körperlichem Training oder Placebo

Die Patienten wurden randomisiert zu 12 Wochen Escitalopram (bis zu 20 mg), körperlichem Training (3-mal pro Woche) oder Placebo zugeteilt. Am Ende der Behandlung wurden die Teilnehmer 6 Monate nachbeobachtet, um festzustellen, ob die Angstreduktion auch weiterhin andauert. Zur Messung des primären Endpunktes wurde ein Fragebogen zur Selbstbeurteilung von depressiven Symptomen und Angstsymptomen (HADS-A) verwendet. Von 128 Teilnehmern standen 120 (94 %) für eine Nachuntersuchung zur Verfügung. Teilnehmer, die randomisiert der Escitalopram-Gruppe zugeteilt wurden, wiesen niedrigere HADS-A-Scores (HADS-A: 3,9; 95 % [Konfidenzintervall](#), KI: 3,1 - 4,7) im Vergleich zur Trainingsgruppe (HADS-A: 5,5; 95 % KI: 4,6 - 6,3; $p = 0,007$) und Placebogruppe (HADS-A: 5,3; 95 % KI: 4,1 - 6,5; $p = 0,053$) auf.

Wirksame Angstreduktion mit Escitalopram im Nachbeobachtungszeitraum

Laut der Studienautoren konnte eine 12-wöchige Behandlung mit Escitalopram Angstzustände bei

KHK wirksam verringern. Diese vorteilhafte Wirkung hielt für 6 Monate nach der Behandlung mit Escitalopram an. Obwohl körperliches Training eine Reihe von gesundheitlichen Vorteilen bietet, stellt Bewegung keine wirksame Behandlung von Angstzuständen bei KHK-Patienten dar.

Referenzen:

Blumenthal, J. A., Smith, P. J., Jiang, W., Hinderliter, A., Watkins, L. L., Hoffman, B. M., Kraus, W. E., Mabe, S., Liao, L., Davidson, J., & Sherwood, A. (2022). Longer term benefits of exercise and escitalopram in the treatment of anxiety in patients with coronary heart disease: Six month follow-up of the UNWIND randomized clinical trial. *American Heart Journal*, 251, 91-100. <https://doi.org/10.1016/j.ahj.2022.05.014>



MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“